

MEDIENMITTEILUNG

An:	Medien International	12.05.2015
Von:	SCHILTHORNBAHN AG Christoph Egger, Direktor Höheweg 2 / 3800 Interlaken Tel. 079 631 10 81 christophegger@schilthorn.ch / www.schilthorn.ch	
Betr.:	Sanierung Piz Gloria auf Kurs	

Sanierung Piz Gloria auf Kurs – keine Einsprachen eingegangen

Gegen die geplante Sanierung des Gipfelgebäudes auf dem Schilthorn sind keine Einsprachen eingegangen. Mit der Baubewilligung wird in den nächsten Wochen gerechnet. Die Arbeiten werden Anfang Juni 2015 aufgenommen. Geplant ist der Umbau in vier Etappen, die in den Jahren 2015 bis 2016 vorwiegend in der Zwischensaison erfolgen. Die Bauarbeiten beeinflussen den laufenden Betrieb und die Gästeströme nicht.

Das Schilthorn-Gipfelgebäude Piz Gloria wurde in den Jahren 1966 -1968 erbaut und 1988 - 1990 erstmals umfassend saniert und ausgebaut. 25 Jahre nach dieser Sanierung sind wiederum wichtige Erneuerungsarbeiten geplant.

„Gegen das Projekt sind erfreulicherweise keine Einsprachen eingegangen“! bestätigt Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG. „Im Zentrum der Sanierung stehen die energie- und bautechnische Optimierung, die Erhöhung des Gästekomforts, bahnbetriebliche Verbesserungen sowie die Auffrischung des Gipfelgebäudes an sich“, beschreibt Egger weiter. Die Arbeiten sind so geplant, dass die Gästeströme nicht beeinflusst werden.

„Ziel ist, dass pünktlich zum 50-jährigen Jubiläum der Schilthorngipfel in neuem Glanz, energetisch nachhaltig und mit hohem Gästekomfort bereit steht“, stellt Peter Feuz, Präsident des Verwaltungsrates der Schilthornbahn AG, in Aussicht.

Sanierung in vier Etappen

Die Bau- und Sanierungsarbeiten sind in vier Etappen geplant, die in den Jahren 2015 und 2016 jeweils im Frühling/Frühsummer und im Herbst erfolgen.

Die ersten beiden Etappen 2015 umfassen die Neugestaltung des Skiausgangs, den Neubau eines zusätzlichen Personenliftes, die Sanierung der Rolltreppen sowie die Erneuerung und Erweiterung der Gebäudefassaden auf dem Niveau der Sonnenterrasse und entsprechen einer Investition von gut CHF 3.5 Mio. Diese Teilprojekte werden im Frühsummer und Herbst 2015 umgesetzt.

Im Rahmen des Gesamtkonzeptes sind zahlreiche Anpassungen wie zum Beispiel eine energie- und bautechnische Sanierung geplant, die zu einer Reduktion des Energieverbrauches von rund 35 Prozent führen soll. Weitere Projektelemente sind ein grosszügiger, ebenerdiger Skiausgang auf dem Niveau Kabinenausstieg, ein zusätzlicher Personenlift für 30 Personen zwischen Niveau Kabinenausstieg und Niveau Sonnenterrasse, eine neue Kaffeebar mit 220 m² auf dem Stockwerk der Terrasse, die Erweiterung und Modernisierung des Souvenir-Topshops, die Renovation des Drehrestaurants und die Sanierung der WC-Anlagen. Zudem soll das Erscheinungsbild des gesamten Gebäudekomplexes generell aufgefrischt werden. Die Gesamtinvestition über zwei Jahre beträgt rund CHF 7.5 Millionen.

„Wir sind überzeugt, mit der Sanierung einen weiteren, wichtigen Schritt in der Geschichte der Schilthornbahn zu tätigen, um das Angebot den Gästebedürfnissen anzupassen, aber auch betrieblich und nachhaltig höchsten Ansprüchen zu genügen“, so Christoph Egger.

Bildlegende:

Gipfelgebäude Piz Gloria

Hoch aufgelöste Bilder sind verfügbar: [www.schilthorn.ch / Newsroom / Aktuell](http://www.schilthorn.ch/Newsroom/Aktuell)
oder Valérie Burnier Communication, Telefon 033 530 01 20 / contact@valerieburnier.com
Eine Bildauswahl finden Sie auch unter www.swiss-image.ch. Gerne übermitteln wir Ihnen die Login-Daten.